

Im Leiden reichlich getröstet durch Christus

2. Korinther 1, 3-11 (NT Seite 298)

Prediger 3, 1-8: „**Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen unter dem Himmel hat seine Stunde. Geboren werden, Sterben, Pflanzen, Ausrotten, das gepflanzt ist, Würgen, Heilen, Brechen, Bauen, Weinen, Lachen, Klagen, Tanzen, Steine zerstreuen, Steine sammeln, Herzen [Umarmen], Fernen von Herzen, Suchen, Verlieren, Behalten, Wegwerfen, Zerreißen, Zunähen, Schweigen, Reden, Lieben, Hassen, Streit, Friede hat seine Zeit.**“

Hebräer 9, 27: „**Und wie den Menschen ist gesetzt, einmal zu sterben, danach aber das Gericht,**“

Offenbarung 1, 18: „**Ich war tot; und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.**“

Apostelgeschichte 20, 21: „**Und habe bezeugt beiden, den Juden und Griechen, die Buße zu GOTT und den Glauben an unsern HERRN JESUM CHRISTUM.**“

Lukas 11, 23: „**Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreuet.**“

Apostelgeschichte 14, 22: „**stärketen die Seelen der Jünger und ermahneten sie, dass sie im Glauben blieben, und dass wir durch viel Trübsal müssen in das Reich Gottes gehen.**“

Philipper 1, 29-30: „**Denn euch ist gegeben, um Christi willen zu tun, dass ihr nicht allein an ihn glaubet, sondern auch um seinetwillen leidet, und habet denselbigen Kampf, welchen ihr an mir gesehen habt und nun von mir höret.**“

1. Gott gibt wirkliche Barmherzigkeit und Trost V3

2. Korinther 1, 3: „**Gelobet sei GOTT und der Vater unsers HERRN JESU CHRISTI, der Vater der Barmherzigkeit und GOTT alles Trostes,**“

Klagelieder 3, 22-23: „**Die Güte des HERRN ist, dass wir nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.**“

2. Jesus gibt viel mehr Trost als wir Leiden V4-5

2. Korinther 1, 4: „**der uns tröstet in aller unserer Trübsal, dass wir auch trösten können, die da sind in allerlei Trübsal, mit dem Trost, damit wir getröstet werden von GOTT.**“

2. Korinther 1, 5: „**Denn gleichwie wir des Leidens Christi viel haben, also werden wir auch reichlich getröstet durch Christum.**“

3. Leiden hilft uns und anderen V6-7

2. Korinther 1, 6: „**Wir haben aber Trübsal oder Trost, so geschieht es euch zugut. Ist's Trübsal, so geschieht es euch zu Trost und Heil; welches Heil beweiset sich, so ihr leidet mit Geduld dermaßen, wie wir leiden. Ist's Trost, so geschieht es euch auch zu Trost und Heil.**“

Klagelieder 3, 26: „**Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des HERRn hoffen.**“

2. Korinther 1, 7: „**Und stehet unsere Hoffnung fest für euch, dieweil wir wissen, dass, wie ihr des Leidens teilhaftig seid, so werdet ihr auch des Trostes teilhaftig sein.**“

Römer 8, 28: „**Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum besten dienen, die nach dem Vorsatz berufen sind.**“

Römer 8, 38-39: „**Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentum noch Gewalt, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur mag uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christo Jesu ist, unserm HERRN.**“

4. Viel Leiden führt zu unbegrenztem Gottvertrauen V8-11

2. Korinther 1, 8: „**Denn wir wollen euch nicht verhalten, liebe Brüder, unsere Trübsal, die uns in Asien widerfahren ist da wir über die Maßen beschweret waren und über Macht, also dass wir auch am Leben verzagten**“

2. Korinther 1, 9: „**und bei uns beschlossen hatten, wir müssten sterben. Das geschah aber darum, dass wir unser Vertrauen nicht auf uns selbst stellten, sondern auf GOTT, der die Toten auferwecket,**“

Daniel 3, 17-18: „**Siehe, unser Gott, den wir ehren, kann uns wohl erretten aus dem glühenden Ofen, dazu auch von deiner Hand erretten. Und wo er's nicht tun will, so sollst du dennoch wissen, dass wir deine Götter nicht ehren, noch das güldene Bild, das du hast setzen lassen, anbeten wollen.**“

2. Korinther 1, 10: „**welcher uns von solchem Tode erlöset hat und noch täglich erlöset; und hoffen auf ihn, er werde uns auch hinfort erlösen**“

2. Korinther 1, 11: „**durch Hilfe eurer Fürbitte für uns, auf dass über uns für die Gabe, die uns gegeben ist, durch viel Personen viel Danks geschehe.**“

Römer 8, 18: „**Denn ich halte es dafür, dass dieser Zeit Leiden der HERRlichkeit nicht wert sei, die an uns soll offenbaret werden.**“

2. Kor. 4, 17-18: „**Denn unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen wichtige HERRlichkeit uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.**“